

Videokonferenz am 17.04.2020 | 11:00 Uhr - 13:00 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Anwesend: Judith, Jana, Thomas, Alfred, Hardy, Hermann, Achim, Nic, Sonja, Michael, Roland, Dirk, Alina, Werner, Stephanie, Andreas (im ersten Slot)

entschuldigt: Maria, Hugo

Protokoll: Nic

Moderation: Michael

1. Formalien

- Protokoll für Externe
- Abstimmung TO

Alfred und **Judith** sollen das in der Cloud befindliche Protokoll um ihre Teile ergänzen. Bitte möglichst bis Anfang nächste Woche online stellen.

Das heutige Protokoll wird gesondert erstellt.

Achim klärt den Rat darüber auf, was der genaue Zweck der "Corona-AG" des Kokreises ist.

AG Tools wird aufgestockt. **Dirk**, **Hermann**, **Hardy** und **Sonja** gehen dazu.

2. KoKreis Herbst 2020 ff

- Auswertungen Rückmeldungen

<https://cloud.attac.de/index.php/apps/files/?dir=/KoKreis&fileid=127> Dateiname: KoKreis 2020ff.md

Es gibt eine ganze Reihe Rückmeldungen. Tendenz: fast alle sind bereit noch 1-2 Jahre zu machen. Mittelfristig möchten viele aufhören.

Vorschlag: den Prozess allgemein gestalten (klären), damit wir uns später nicht über die Details zerstreiten.

Brauchen wir dafür externe Unterstützung? Keine Unternehmensberatung, sondern überlegen wer kann uns wie weiterhelfen? Eine Moderation nur, wenn die Person Attac gut kennt. Moderation hat immer Lenkungsfunktion, deswegen mit Vorsicht zu genießen.

Wir sollten Menschen fördern, die in den nächsten Jahren Attac gestalten wollen, die eine Vision haben und mit Attac "wohin" wollen.

Wir haben enorme Schwierigkeiten Menschen für die Arbeit im Ko-Kreis zu motivieren. Die Arbeit sollte Spaß machen. Es geht nicht nur um Inhalte (auch wenn diese zentral sind) sondern auch darum, wie gestalten wir den Prozess.

-> Vorgehen wie im Papier von Thomas beschrieben! Dazu gibt es kein Veto.

Thomas macht einen Vorschlag. Nic und Sonja kommen dazu

- Vereinbarung weiterer Schritte (Punkte b, c und e des Papiers)
- Rolle und Selbstverständnis KoKreis
- Formelle und informelle Arbeitsweise (ggf. mit ext. Unterstützung)

Pause

3. Videokonferenz SÖT und Vorbereitung Ratsklausur

Videokonferenz SÖT am 4. und 5. April

Kurzer Bericht: insg. ca. 90 Leute, vor allem ältere Männer - hat technisch gut funktioniert. Inhaltlich keine großen Sprünge, aber alles okay.

Ratsklausur

Input Michael:

Vorschlag zur **Ratsklausur** um unsere bereits begonnenen Schritte (Analysen, Vorschläge, Aktivitäten) seit Krisenbeginn positiv einzubringen und effizient weiterzuführen.

Eine Umsetzung dieser Änderungsvorschläge an den Rat wurde im KoKreis nicht für zielführend gehalten und nicht beschlossen.

4. Umgang mit Gruppenliste

- siehe Mail von Alfred am 13.4. 17:02 Uhr

Wir haben immer wieder dieselbe Diskussion. Einige wenige schicken ständig Mails über die Listen, die dort nicht hingehören, fühlen sich aber stark diskriminiert, wenn die Liste moderiert wird.

Es könnte zwei Listen geben, die moderiert sind. Im Sinne einer strukturierten Diskussion könnte eine Moderation sinnvoll sein. Die Gruppenliste wäre hiervon betroffen. Wir wollen einen Informationskanal auf der einen Seite (nur für Informationen) und eine Diskussionsliste auf der anderen.

Wird so beschlossen. Umsetzung: **Alfred**.

5. Konferenzen Wien und Leipzig

Leipzig: Der Kongress wird digital stattfinden. Wie genau ist noch unklar. Umfang etc. noch offen. Auch Datum im August vielleicht nicht so clever.

Aufgrund der Umstände, wird auch die Ursprungsidee, sich mit jungen Menschen zu vernetzen so nicht möglich sein. Es geht nur digital und verschieben geht auch nicht, weil nicht absehbar ist, wann die Einschränkungen wieder aufgehoben werden (können).

Auch unserer Auftritte werden dadurch relativiert, weil wir physisch nicht sichtbar sein können. Welche Rolle die Podien haben werden, ist ebenfalls nicht absehbar. Die digitale Infrastruktur ist auch noch offen. Zur Zeit viele Unklarheiten. Wir müssen ggf. neu denken, wenn die Organisator*innen Entscheidungen getroffen haben.

Nic wird für Attac auf dem Abendpodium sitzen (wobei Format noch nicht endgültig entschieden ist).

Wien: wird digital gemacht. Kontakt ist etwas verloren gegangen. Es bleibt bei dem Termin über Pfingsten. Könnte von der Teilnahme der Teilnehmenden extrem schwer werden. Wir wollen das genau beobachten, auch wegen Leipzig.

Die Session Mobilität wird weiter vorbereitet. **Thomas** kümmert sich. Soll am Pfingstmontag stattfinden.

6. Corona-Pandemie

- Runde zu aktuellen Einschätzung
- Sachstand (Webinare, Erklärvideos, Social Media, Angebote Regionalgruppen ...)
- Vorbereitung auf die Zeit der Normalisierung (inhaltliche Schwerpunkte, Bündnisarbeit Aktivitäten)
- Update Corona Vernetzung

Eindruck, wir kommen so langsam in den Modus, dass die Lehren der Pandemie diskutiert werden. Sieht man in den Medien, aber auch wie in Attac diskutiert wird. Wie gehen wir mit dem Lockerungen um? Wie gehen wir mit Aktionsformen um? Versammlungsverbot wurde gelockert (BVG Entscheidung). Wie können wir das nutzen?

Zwei Phasen: 1. bis zu den Sommerferien. 2. Danach.

Wie können wir öffentlich (wieder) sichtbar werden? Inhaltlich: drei Punkte. 1. Europadiskussion. Eurobondsfrage 2. Wie kommen wir aus der Rezession raus? 3. Wer trägt die Krisenlast? Wir haben schon gute Ansätze. Diese müssen wir nochmal etwas schärfen, dann können wir damit an die Öffentlichkeit.

Konzentration auf breites Bündnis zur Befreiung des Gesundheitssystems von der Gewinnlogik. -> Öffentlich und medienwirksam. Auch mit Gewerkschaften etc. zu einem Bündnis zu kommen und das aktuell existierende Möglichkeitsfenster zu nutzen.

Werden Lockerungen schnell kommen oder eher nicht? Müssen wir mit zweiter Ansteckungswelle rechnen? Es wird wichtig sein, bald auch wieder analog sichtbar zu werden!

EU-Debatte wird kommen. Aber wir sind uns (intern) nicht einig, was unsere Situation nicht leichter macht. Wie können wir öffentlich sichtbar sein, ohne internen Streit zu provozieren?

International wird es einen Schuldenerlass brauchen.

Rückkehr zu "vorher" wird bei weitem nicht so einfach wie 2009. Da wird es eine massive Auseinandersetzung geben.

7. "Ostermontags"-Bündnis

(Bericht Achim): sehr konstruktives Gespräch. über 20 versch. Gruppen und Organisationen.

Könnte breites Bündnis werden (mit Minimalkonsens) oder kleinere gezielte Kampagnen von wenigen.

Prozess Corona-Vernetzung (Bericht Alina): sehr viele Gruppen arbeiten einen Forderungskatalog aus.

Können wir in beiden Bündnissen bleiben? Das sprengt unsere Kapazitäten! Wir gehen aus dem Bündnis raus.

8. #waswirklichwichtigist Webinar zum Thema Gesundheit

Donnerstag, 16.4. als Einstiegswebinar in die Reihe. Positive Rückmeldungen. Soll wöchentlich Donnerstags 19.00 Uhr stattfinden. Nächste Woche das Thema Wohnen. Kann auch dazu dienen Erfahrungen zu sammeln, da das Format auch in der Zeit nach der Pandemie für Attac interessant sein kann.

9. Erklärvideos

Gestern ging das erste Video zum Thema Gesundheit/Fallpauschalen online. Das Erklärvideo wurde vom Büroteam in enger inhaltlicher Absprache mit der zuständigen AG selbst produziert. Die Kosten sind sehr übersichtlich, das Programm wurde gekauft und mehrere Kolleg*innen haben sich die Fertigkeiten draufgeschafft. Das Ergebnis kann sich absolut sehen lassen.

Vier weitere Erklärfilme sind in Arbeit und kommen in den nächsten Wochen: Wohnen, SÖT (Fokus Konversion), Finanzmärkte und Steuern, evtl. zweiter Film zu Gesundheit. Themen sind beliebig erweiterbar.

Am 1. Mai-Wochenende findet ein bundesweiter Aktionstag für Regionalgruppen (mit den Fensterfahnen) statt. Werbung dafür wird bereits gemacht.

Fehlende Treffen sind ein Problem für Regionalgruppen. Es hemmt die Arbeit. Kommunikation über Videokonferenzen oder Telefonkonferenzen läuft nur an wenigen Stellen an.

Wir lassen (Gesichts-)Masken machen mit dem Slogan "Gesundheit ist keine Ware" für Demos etc. Wir werden 1.000 Masken bestellen und im Onlineshop zum Selbstkostenpreis anbieten. **Stephanie** kümmert sich.

7. Updates

- Bündnis Klimastreik 24.4.

Der Aktionstag wurde auf einen online-Aktionstag umgestellt. Heute PM rausgeschickt, die darstellt, was möglich ist. U.a. Livestream von FFF.

Kosten sind geschrumpft. Wir beteiligen uns mit 60 Prozent unserer ursprünglich zugesagten Summe.

- Kampagne einfach.umsteigen

Basistext Klimagerechte Mobilität erscheint in den nächsten ein bis zwei Wochen. Wir unterstützen Tarifikämpfe der Arbeiter*innen im öffentlichen Nahverkehr.

Am 25.04. (Fachtag zu lokalen Mobilitätswendeaktivitäten): Videokonferenz anstelle ursprünglicher Konferenz.

In der Kampagnengruppe gab es eine schwierige Diskussion ob wir eine Studie erstellen sollen und um die inhaltliche Ausrichtung. Diese lautet nun: "Zur Nachhaltigkeit und öffentlichen Kontrolle digitalisierter Verkehrsplattformen". Wir befinden uns in Kooperationsgesprächen mit der RLS. Kostenrahmen ca. 10.000 Euro. Attac übernimmt ca. 25 Prozent der Kosten.

- Aufstehen gegen Rassismus

Auch AGR arbeitet an regelmäßigen Webinar Angebot bezüglich AfD und neue (globale) Rechte. Das sollte nächste Woche starten.

- Kirchentag: **Dirk** kümmert sich.